

Heilung eines Gelähmten am Tempeleingang

¹Petrus aber und Johannes gingen miteinander hinauf in den Tempel um die neunte Stunde zur Gebetszeit. ²Und es war ein Mann, lahm von Mutterleibe, der wurde hergetragen; und sie setzten ihn täglich vor das Tor des Tempels, das da heißt "das schöne", damit er um Almosen bettelte von denen, die in den Tempel gingen. ³Als er nun sah, dass Petrus und Johannes in den Tempel hineingehen wollten, bat er um ein Almosen. ⁴Petrus aber schaute ihn an mit Johannes und sprach: Sieh uns an! ⁵Und er sah sie an und wartete darauf, etwas von ihnen zu empfangen. ⁶Petrus aber sprach: Gold und Silber habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh! ⁷Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Sogleich wurden seine Schenkel und Knöchel fest; ⁸und er sprang auf, konnte gehen und stehen und ging mit ihnen in den Tempel, lief und sprang umher und lobte Gott. ⁹Und es sah ihn alles Volk umhergehen und Gott loben. ¹⁰Sie erkannten ihn auch, dass er's war, der um Almosen vor dem schönen Tor des Tempels gesessen hatte; und sie wurden voll der Verwunderung und Entsetzen über das, was ihm widerfahren war. ¹¹Als aber dieser Lahme, der nun gesund war, sich zu Petrus und Johannes hielt, lief alles Volk zu ihnen in die Halle, die da heißt Salomos, und sie wunderten sich.

Petrus gibt Jesus Christus die Ehre

¹²Als Petrus das sah, antwortete er dem Volk: Ihr Männer von Israel, was wundert ihr euch darüber, oder was seht ihr auf uns, als hätten wir durch eigene Kraft oder Frömmigkeit bewirkt, dass dieser gehen kann? ¹³Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht, welchen ihr überantwortet und verleugnet habt vor Pilatus, als er urteilte, ihn loszulassen. ¹⁴Ihr aber habt den Heiligen und Gerechten verleugnet und darum gebeten, dass man euch den Mörder schenke; ¹⁵aber den Fürsten des Lebens habt ihr getötet. Den hat Gott auferweckt von den Toten; dessen sind wir Zeugen. ¹⁶Und durch den Glauben an seinen Namen hat sein Name diesen, den ihr seht und kennt, stark gemacht; und der Glaube, der durch ihn wirkt, hat ihm diese Gesundheit gegeben vor euer aller Augen.

¹⁷Nun, liebe Brüder, ich weiß, dass ihr's durch Unwissenheit getan habt wie auch eure Oberen. ¹⁸Gott aber hat erfüllt, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigt hat, wie Christus leiden sollte. ¹⁹So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden; ²⁰damit die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des HERRN, wenn er senden wird den, der euch zuvor verkündigt ist, Jesus Christus, ²¹den der Himmel aufnehmen muss bis zu der Zeit, da alles wiedergebracht wird, wovon Gott geredet hat durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von Anbeginn. ²²Denn Mose hat zu den Vätern gesagt: "Einen Propheten wie mich wird euch der HERR, euer Gott, erwecken aus euren Brüdern; den sollt ihr hören in allem, was er zu euch sagen wird. ²³Und es wird geschehen, jede Seele, die diesen Propheten nicht hören wird, soll vertilgt werden aus dem Volk." ²⁴Und alle Propheten von Samuel an, wie viele auch danach geredet haben, die haben diese Tage verkündigt. ²⁵Ihr seid die Söhne der Propheten und

des Bundes, den Gott geschlossen hat mit euren Vätern, als er zu Abraham sprach: "Durch dein Geschlecht sollen gesegnet werden alle Völker auf Erden." ²⁶Euch zuerst hat Gott seinen Knecht Jesus auferweckt und hat ihn zu euch gesandt, euch zu segnen, in dem ein jeder sich bekehre von seiner Bosheit.